



Betreff:

öffentlich

Stadtentwicklungsplanung Soziale Infrastruktur

Geschäftsbereich/FB: Oberbürgermeister	Erstellungsdatum	01.10.2001
	Eingang 02:	
	IV.1-61.1	

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
13.11.2001	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen		
21.11.2001	Ausschuss für Bildung und Sport		
29.11.2001	Jugendhilfeausschuss		
05.12.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Die Inhalte des StEP Soziale Infrastruktur als Ergebnis eines Abstimmungsprozesses zwischen den Fachplanungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Abgleich der unterschiedlichen Fachplanungen in Zukunft nach diesem vorliegenden Modell kontinuierlich fortzuführen.

Dabei sollen folgende Aspekte besonders beachtet werden:

- das Standortgefüge ist in den entwickelten 4 Sozial(Groß)räumen der Stadt unter Kosten- und Versorgungsgesichtspunkten zu optimieren,
- die Ausstattungsrichtwerte sind mit der Angemessenheit der Versorgungssicherheit abzugleichen,
- bei Entscheidungen über freierwerdende Standorte ist zwischen den Ansprüchen einer langfristigen Standortsicherung der Sozialen Infrastruktur und der wirtschaftlichen Verwertung angemessen abzuwägen.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

keine

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich I

Dezernat II

Geschäftsbereich III

Geschäftsbereich IV

Begründung:

In den Jahren 1998 bis Ende 2000 hatte das Planungsbüro AGS Berlin im Auftrag des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung die Moderation zur Zusammenführung einzelner Fachplanungen für die "Stadtentwicklungsplanung Soziale Infrastruktur" StEP der Stadt Potsdam übernommen.

Im Ergebnis dieses Prozesses ist eine Planungsgrundlage "StEP Soziale Infrastruktur" geschaffen worden. In der Anlage 1 sind die wichtigsten Ergebnisse aktualisiert dargestellt.

nicht im RIS enthalten -> sh. Originalvorlage